

Einkommensabsicherung: Nach Studienabschluss an BU-Schutz denken

Spätestens nach einem erfolgreich abgeschlossenen Studium sollte man an die Absicherung der eigenen Arbeitskraft denken. Wer bereits eine Berufsunfähigkeitspolice hat, kann den Schutz oftmals zu Sondervorteilen ausbauen und optimieren.

Im vergangenen Jahr gab es nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) rund 395.000 abgeschlossene Bachelor- und Masterstudiengänge in Deutschland. „Ein erfolgreicher Abschluss eines Hochschulstudiums ist ein guter Zeitpunkt, um sich mit der Absicherung der eigenen Arbeitskraft zu beschäftigen“, erklärt Dominik Scholz, Gruppenleiter Personenversicherung-Vertrag bei der uniVersa. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) bietet hier den bestmöglichen Schutz. Sie sollte von der Höhe der Monatsrente ausreichend kalkuliert sein und einen möglichen Einkommensverlust ausgleichen, wenn der Beruf aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht mehr ausgeübt werden kann. Wer bereits einen BU-Vertrag hat, kann ihn nach einem erfolgreichen Studienabschluss oftmals über Nachversicherungsgarantien ohne erneute Gesundheitsprüfung aufstocken. Allerdings ist dies meist nur innerhalb bestimmter Grenzen und Fristen möglich, die je nach Tarif und Anbieter unterschiedlich geregelt sind. Erhöht sich mit dem Studienabschluss auch das Einkommen, zum Beispiel bei dual Studierenden, gewähren einige Anbieter zwei Nachversicherungsgarantien und per Karrieregarantie höhere Absicherungsgrenzen. „Bei uns lässt sich darüber die bisherige BU-Absicherung ohne erneute Gesundheitsprüfung meist verdoppeln“, erklärt der Vorsorgeexperte der uniVersa. Verbraucherfreundliche Angebote beinhalten mittlerweile auch eine Besserstellungsprüfung bei der Berufsgruppeneinstufung, die zu niedrigeren Prämien führen kann. „Auch diese Option sollte man prüfen und stets auf Wiedervorlage nehmen“, empfiehlt Scholz.

Presseservice:



Foto: Goodluz/Shotshop/uniVersa | Abdruck: honorarfrei.

Das Foto in druckfähiger Auflösung finden Sie im Internet unter www.universa.de/presse (bei der Pressemitteilung vom 08.10.2025). Gerne schicken wir es Ihnen auch per E-Mail zu.

Ansprechpartner:

Stefan Taschner, Pressesprecher

Telefon +49 911 5307-1698 | Fax +49 911 5307-1676

E-Mail: presse@universa.de | Internet: www.universa.de/presse

uniVersa Krankenversicherung a.G., Lebensversicherung a.G., Allgemeine Versicherung AG

Hauptverwaltung: Sulzbacher Str. 1-7, 90489 Nürnberg

Die uniVersa Versicherungsunternehmen sind eine Unternehmensgruppe mit langer Tradition und großer Erfahrung, deren Ursprünge auf das Jahr 1843 - dem Gründungsjahr der uniVersa Krankenversicherung a.G. als älteste private Krankenversicherung Deutschlands und 1857, dem Gründungsjahr der uniVersa Lebensversicherung a.G. - zurückgehen. Als moderner Finanzdienstleister ist die uniVersa heute auf die Rundum-Lösung von Versorgungsproblemen, vornehmlich der privaten Haushalte sowie kleinerer und mittlerer Betriebe, spezialisiert. Rund 7.000 Mitarbeiter und Vertriebspartner stehen bundesweit als kompetente Ansprechpartner den Kunden zur Verfügung.